

Bungsberg-CTF der TS Riemann Eutin wieder erfolgreich

Zum 3. Male fand die Bungsberg CTF der TS Riemann Eutin statt. Noch im frühen Morgennebel starteten die 14 Marathonis auf ihre Marathonschleife vorweg. Rechtzeitig kehrten sie um einige Höhenmeter bereichert zum Riemannhaus am Eutiner Schloßpark zurück. Nachdem sie sich gestärkt hatten, konnte nun der 1. Vorsitzende Robert Gadewoltz pünktlich insgesamt 114 Teilnehmer auf die anspruchsvolle Strecke ins Bungsberggebiet schicken.

Die Strecke, wahlweise über 35, 56, 70 oder 101 km und durch Guides geführt, verlief durch die schöne Ostholsteinische Landschaft, über die seit der Eiszeit geschaffenen Maulwurfshügel und durch einige wenige Matschpassagen, diese jedoch entsprechend intensiv. Fahrtechnisch verlangte die von allen zu bewältigende äußerst enge Bergaufpassage kurz vor Schönwalde auf schmalem Grat im weichen schmierigen Untergrund zwischen einer tiefen vom Regen ausgewaschenen Rinne im Weg und Brombeerranken am Rand volle Konzentration, einen guten Gleichgewichtssinn und sehr viel Kraft in den Waden. Die maximale Steigung der Gesamtstrecke mit 22% mußte auf den letzten Höhenmetern vorm Bungsberg abloviert werden. Doch auch die letzte Schleife verlangte noch mal alles und den schon etwas müden Waden unmittelbar nach einem Abbiegen das Erklimmen einer 18% Steigung ab. Auf den letzten 16km nach Eutin tendenziell nur bergab forderten den Mountainbiker letztlich noch 3 Anstiege. Wegen der Anforderungen brachte es viel Spaß und niemand fror.



Start in Eutin

Am höchsten Punkt Schleswig-Holsteins, dem Bungsberg mit 168m, wartete unser bewährtes Serviceteam mit warmen Getränken und bester Verpflegung auf die immer wieder eintreffenden und inzwischen von der Strecke gezeichneten Mountainbiker. Der schwarze Peter von Anke entwickelte sich zum Renner. Christian Heinrichs aus Eutin, der defekte Räder wieder auf Vordermann brachte, zauberte manches Lächeln aufs Gesicht einer/s Radlerin/s, die/der sich technisch bedingt schon im Aus fühlte, nun doch weiter fahren konnte.



Pause in den Wäldern der Holsteinischen Schweiz

In Eutin angekommen, konnte sich jeder vom Riemannhaus-Team mit Kuchen oder Gulaschsuppe oder Würstchen oder oder verwöhnen lassen. Unsere weiteste angereiste Teilnehmerin kam diesmal aus Zwenkau bei Leipzig.

Allen Helfern und Teilnehmern hat es wieder viel Spaß bereitet! Mountainbiken im Bungsberggebiet ist einfach toll !

Bärbel Knobbe, TS Riemann Eutin

Montag, 19. November 2007